

GEFAHRSTOFFSCHULUNG

SICHERER UMGANG MIT REINIGUNGS-

UND DESINFEKTIONSMITTELN

Hans-Leo Fernschild



ECOLAB[®]



Institutional TRAINING

SCHULUNGSI NHALTE

In dieser Schulung werden Sie etwas über die folgenden Themen lernen:



Gefahrstoffkennzeichnung



Persönliche Schutzausrüstung



Erste-Hilfe-Maßnahmen



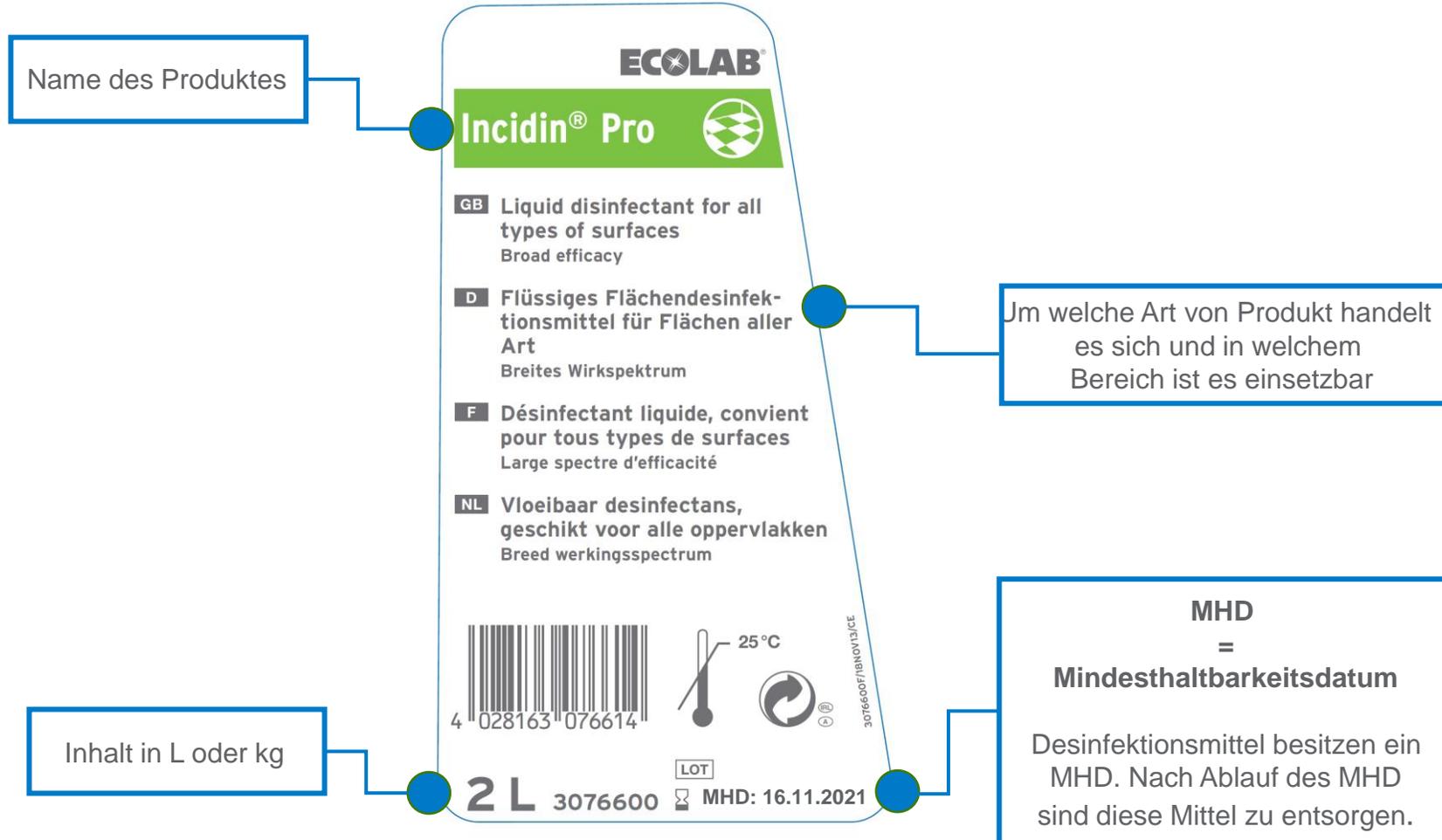
Sicherheitsregeln



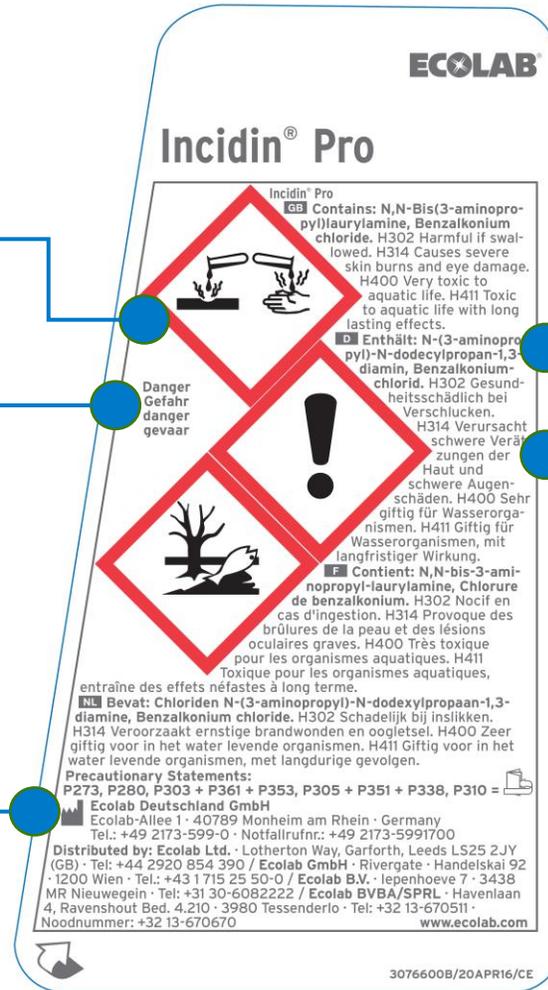
DAS PRODUKTETIKETT



PRODUKTETIKETT



PRODUKTETIKETT



Gefahrenpiktogramme

Signalwort

Je nach "Schwere" der Gefahr werden die Piktogramme bei der Kennzeichnung mit einem der Signalwörter "Gefahr" oder "Achtung" kombiniert.

Name und Anschrift des Herstellers

Welcher Gefahrenauslöser befindet sich im Produkt?

Enthält:
N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin.

H- und P-Sätze

"Gefahren- und Sicherheitshinweise"

H- UND P-SÄTZE

Gefahren- und Sicherheitshinweise (H- und P-Sätze)

Die **H- und P-Sätze** sind knappe Sicherheitshinweise für Gefahrstoffe, die neben den Piktogrammen im Rahmen des global harmonisierten Systems zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) verwendet werden.

- Ein **Gefahrenhinweis (H-Satz)** beschreibt die Art und ggf. den Schweregrad der Gefährdung im Umgang mit Stoffen und Gemischen.
- Ein **Sicherheitshinweis (P-Satz)** beschreibt die Maßnahmen zur Begrenzung oder Vermeidung einer schädlichen Wirkung (z.B. das Tragen von Schutzkleidung).

Beispiel:



Signalwort: **Gefahr**

H-Sätze **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

P-Sätze **P280** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen

WELCHE AUSSAGE TRIFFT NICHT AUF DAS PRODUKTETIKETT ZU?

<input type="checkbox"/> Auf dem Etikett finden Sie wichtige Informationen zum Produkt.	<input type="checkbox"/> Auf dem Etikett steht der Einsatzbereich des Produktes.
<input type="checkbox"/> Das Etikett soll eine sichere Produktanwendung gewährleisten.	<input type="checkbox"/> Das Etikett soll das Behältnis verschönern.

WELCHE AUSSAGE TRIFFT NICHT AUF DAS PRODUKTETIKETT ZU?

<input type="checkbox"/> Auf dem Etikett finden Sie wichtige Informationen zum Produkt.	<input type="checkbox"/> Auf dem Etikett steht der Einsatzbereich des Produktes.
<input type="checkbox"/> Das Etikett soll eine sichere Produktanwendung gewährleisten.	<input checked="" type="checkbox"/> Das Etikett soll das Behältnis verschönern.



**GHS-
GEFAHRENPIKTOGRAMME**

GHS-GEFAHRENPIKTOGRAMME

Physikalische Gefahren



Explosive Stoffe



Entzündbare Flüssigkeiten



Oxidierende Flüssigkeiten



Gase unter Druck



Korrosiv gegenüber Metallen

Gesundheitsgefahren



Akute Toxizität



Ätzwirkung auf die Haut



Reizwirkung auf die Haut



CMR¹, STOT², Aspirationsgefahr

Umwelt- gefahren



Gewässergefährdend

1. Karzinogenität, Keimzellmutagenität, Reproduktionstoxizität
2. Spezifische Zielorgan-Toxizität

GHS-GEFAHRENPIKTOGRAMME

Überlegen Sie bitte kurz, und ordnen Sie dann die Beispiele den Beschreibungen zu.

Beschreibung	Gefahren-piktogramm	Beschreibung	Gefahren-piktogramm
Akute Toxizität		Oxidierende Flüssigkeit	
Entzündbare Flüssigkeiten		Aspirations-gefahr	
Reizwirkung Auf die Haut		Gewässer-gefährdend	



GHS-GEFAHRENPIKTOGRAMME

Überlegen Sie bitte kurz und ordnen Sie dann die Beispiele den Beschreibungen zu.

Beschreibung	Gefahren-piktogramm	Beschreibung	Gefahren-piktogramm
Akute Toxizität		Oxidierende Flüssigkeit	
Entzündbare Flüssigkeiten		Aspirations-gefahr	
Reizwirkung Auf die Haut		Gewässer-gefährdend	

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname : MAXX Magic2
 Produktnummer : 116246E
 Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Intensivreiniger
 Stofftyp : Gemisch

Nur für gewerbliche Anwender.

Informationen zur Produktverdünnung : Keine Informationen zur verdünnten Lösung verfügbar

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Allzweckreiniger, Manuell
 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Ecolab Deutschland GmbH
 Ecolab-Allee 1
 40789 Monheim am Rhein, Deutschland +49 (0)2173 599 0
 OfficeService.DEDUS@ecolab.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +4932221096296
 +32-(0)3-575-5555 Trans-europäisch
 Vergiftungsinformationszentrale : GifTinformatiOnszentrum-Nord (GIZ-Nord), Göttingen: 0551 38318854

Datum der Zusammenstellung/Überarbeitung : 19.03.2020
 Version : 1.7

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte wurden für kalkulatorische Einstufung berücksichtigt.
 Die Klassifizierung des Produktes basiert auf einer toxikologischen Beurteilung.

SICHERHEITSDATENBLATT

SICHERHEITSDATENBLATT

Das **Sicherheitsdatenblatt** ist das zentrale Mittel zur Kommunikation von sicherheitsbezogenen Informationen über **Stoffe und Gemische** in der Lieferkette.



Es richtet sich an berufliche Anwender und enthält Angaben zu den Substanzeigenschaften und zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch.

ECOLAB SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
MAXX Magic2

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname : MAXX Magic2
Produktnummer : 116248E
Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Intensivreiniger
Stofftyp : Gemisch
Nur für gewerbliche Anwender.
Informationen zur Produktverdünnung : Keine Informationen zur verdünnten Lösung verfügbar

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Allzweckreiniger, Manuell
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Ecolab Deutschland GmbH
Ecolab-Allee 1
40789 Monheim am Rhein, Deutschland +49 (0)2173 590 0
OfficeService.DEDUS@ecolab.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +4932221096286
+32-(0)3-575-5555 Trans-europäisch
Vergiftungsinformationszentrum : Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord), Göttingen: 0551 36318954

Datum der Zusammenstellung/Überarbeitung : 19.03.2020
Version : 1.7

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Spezifische Konzentrationsgrenzwerte wurden für die kalkulatorische Einstufung berücksichtigt.
Die Klassifizierung des Produktes basiert auf einer toxikologischen Beurteilung.

116248E 1 / 18

SICHERHEITSDATENBLATT

Informationen im Sicherheitsdatenblatt:

ABSCHNITT 1:
Stoff-/Zubereitungs- und
Firmenbezeichnung

ABSCHNITT 6:
Maßnahmen bei
unbeabsichtigter Freisetzung

ABSCHNITT 11:
Toxikologische Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mikro-Quat Extra

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1 H400
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2 H411
Die Klassifizierung dieses Produktes basiert ausschließlich auf dem pH Wert (gemäß derzeit gültiger EU Gesetzgebung).

Produkt in der Anwendungskonzentration
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Produkt wie verkauft
Gefahrenpiktogramme

Signalwort : Gefahr

Gefahrenbezeichnungen : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vorsorgliche Angaben : **Verhütung:**
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Benzalkoniumchlorid

Produkt in der Anwendungskonzentration
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.3 Sonstige Gefahren
Produkt wie verkauft
Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische
Produkt wie verkauft

111186E 2 / 18

ABSCHNITT 4:
Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 7:
Handhabung und Lagerung

ABSCHNITT 13:
Hinweise zur Entsorgung

WELCHE AUSSAGE ÜBER DAS SICHERHEITSDATENBLATT IST FALSCH?

<input type="checkbox"/> Es enthält den Namen des Produktes.	<input type="checkbox"/> Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Verwendung des Produktes.
<input type="checkbox"/> Das Sicherheitsdatenblatt ist nicht wichtig.	<input type="checkbox"/> Das Sicherheitsdatenblatt enthält Angaben zu den Bestandteilen.
<input type="checkbox"/> Es ist wichtig, damit der Arzt bei einem Unfall weiß, welche Inhaltsstoffe im Produkt enthalten sind.	<input type="checkbox"/> Es enthält Angaben zu den Inhaltsstoffen und zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

WELCHE AUSSAGE ÜBER DAS SICHERHEITSDATENBLATT IST FALSCH?

<input type="checkbox"/> Es enthält den Namen des Produktes.	<input type="checkbox"/> Beschreibt die Verwendung des Produktes.
<input checked="" type="checkbox"/> Das Sicherheitsdatenblatt ist nicht wichtig.	<input type="checkbox"/> Das Sicherheitsdatenblatt enthält Angaben zu den Bestandteilen.
<input type="checkbox"/> Es ist wichtig, damit der Arzt bei einem Unfall weiß, welche Inhaltsstoffe im Produkt enthalten sind.	<input type="checkbox"/> Es enthält Angaben zu den Inhaltsstoffen und zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

BETRIEBSANWEISUNG

Unternehmen sind gesetzlich dazu verpflichtet, Arbeitnehmer am Arbeitsplatz aktiv zu informieren und den Risiken entsprechend zu unterweisen.

Ziel der Betriebsanweisung ist es, Unfall und Gesundheitsrisiken wirkungsvoll zu vermeiden.

Eine Betriebsanweisung ist eine speziell auf das Unternehmen zugeschnittene arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene, verbindliche Anordnung des Arbeitgebers.

ECOLAB	BETRIEBSANWEISUNG gemäß § 14 GefStoffV	Code: 101098E Stand: 18.11.2019
Firma / Betrieb: Abteilung: Arbeitsplatz / Tätigkeit:	Zuständiger Arzt: Unfalltelefon: Ersthelfer:	
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG		
Taxat Profi Pulver Waschmittel für gewerbliches Waschen Gefahrenauslöser: Natriumpercarbonat, Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze Natriumsilikat Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert Inhaltsstoffe: 15 % - 30 %: Zeolithe, 5 % - 15 % anionische Tenside, Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, < 5 % Phosphonate, Nichtionische Tenside, Seife, Polycarboxylate, Sonstige Verbindungen: Enzyme, Optische Aufheller, Duftstoffe Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
	GEFAHR <ul style="list-style-type: none">H318 Verursacht schwere Augenschädigung WGK 2	
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
	<ul style="list-style-type: none">Nicht einnehmen.Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol, Staub nicht einatmen.Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.Beim Umgang Staubbildung und alle möglichen Zündquellen vermeiden (Funken oder Flammen).Staubansammlung verhindern <p>Augenschutz: Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz. Handschutz: keine besonderen Empfehlungen. Körperschutz: keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz: Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.</p>	
VERHALTEN IM GEFAHRFALL		
	<ul style="list-style-type: none">Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.ungeeignete Löschmittel: keine bekanntUmweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.Verschüttete Mengen aufnehmen.Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegsülen.Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt: Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.	
ERSTE HILFE		
	<p>Einatmen: Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.</p> <p>Verschlucken: Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Arzt konsultieren.</p> <p>Hautkontakt: Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.</p> <p>Augenkontakt: Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (15 Minuten lang). Facharzt aufsuchen.</p>	
SACHGERECHTE ENTSORGUNG		
Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.		
Datum:	Unterschrift Betriebsleiter:	

BETRIEBSANWEISUNG

Arbeitsbereich / Arbeitsplatz
und Tätigkeit

Schutzmaßnahmen und
Verhaltensregeln

Erste Hilfe

Gefahrstoffe und
Biologische Arbeitsstoffe

Verhalten im
Gefahrenfall

Sachgerechte
Entsorgung

ECOLAB	BETRIEBSANWEISUNG gemäß § 14 GefStoffV	Code: 101098E Stand: 18.11.2019
Firma / Betrieb: Abteilung: Arbeitsplatz / Tätigkeit:	Zuständiger Arzt: Unfalltelefon: Erstshelfer:	
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG		
Taxat Profi		
Pulver Waschmittel für gewerbliches Waschen		
Gefahrenauslöser: Natriumpercarbonat, Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-Derivate, Natriumsalze Natriumsilikat Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert		
Inhaltsstoffe: 15 % - 30 %: Zeolithe, 5 % - 15 % anionische Tenside, Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, < 5 % Phosphonate, Nichtionische Tenside, Seife, Polycarboxylate. Sonstige Verbindungen: Enzyme, Optische Aufheller, Duftstoffe		
Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
GEFAHR		
	<ul style="list-style-type: none"> H318 Verursacht schwere Augenschädigung 	
WGK 2		
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
	<ul style="list-style-type: none"> Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol, Staub nicht einatmen. Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Beim Umgang Staubbildung und alle möglichen Zündquellen vermeiden (Funken oder Flammen). Staubansammlung verhindern 	
Augenschutz: Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz.		
Handschutz: keine besonderen Empfehlungen.		
Körperschutz: keine besonderen Empfehlungen.		
Atemschutz: Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.		
VERHALTEN IM GEFAHRFALL		
	<ul style="list-style-type: none"> Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. ungeeignete Löschmittel: keine bekannt Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Verschüttete Mengen aufnehmen. Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegsülen. Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt: Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. 	
ERSTE HILFE		
	<p>Einatmen: Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.</p> <p>Verschlucken: Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Arzt konsultieren.</p> <p>Hautkontakt: Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.</p> <p>Augenkontakt: Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (15 Minuten lang). Facharzt aufsuchen.</p>	
SACHGERECHTE ENTSORGUNG		
Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.		
Datum:	Unterschrift Betriebsleiter:	



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)** ist jede Ausrüstung, die bei allen Arbeiten und Tätigkeiten getragen werden muss, welche aufgrund ihrer Gefährlichkeit Verletzungen oder Gesundheitsbeeinträchtigungen hervorrufen könnten und die durch andere Maßnahmen (technisch oder organisatorisch) nicht verhindert werden können.

- Eine geeignete PSA ist vom Arbeitgeber jedem Beschäftigten zur Verfügung zu stellen.
- Schützt vor Kontamination / Verschmutzung/ Gefahrstoffen.
- Das Tragen der PSA ist verpflichtend.
- Zur PSA gehören z.B.:
 - Schutzhandschuhe
 - Schutzbrille/ Gesichtsschutz
 - Schutzmaske (bei Arbeiten mit Aerosolbildung)
 - Nässeschutz (Schürze, Gummistiefel im Nassbereich)



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie beim Ansetzen von Lösungen und Wechseln von Gebinden an der Dosiertechnik eine **Schutzbrille**, um Ihre Augen zu schützen. Spritzer von Chemikalien, die in die Augen gelangen, können zur Erblindung führen (Betriebsanweisung beachten).



Chemikalien-Schutzanzug anlegen bzw. **Schutzschürze** tragen beim Umgang mit Konzentraten und gefährlichen Produkten.



Tragen Sie immer **Handschuhe** bei Feuchtarbeiten sowie beim Umgang mit Konzentraten, um Ihre Hände zu schützen.



Tragen Sie immer für die Tätigkeit geeignete, geschlossene und rutschfeste **Arbeitsschuhe**.



Im Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes finden Sie Hinweise zu Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

GRUNDREGELN

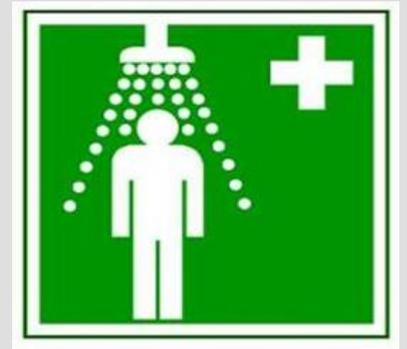
Um gefährliche Reaktionen beim Einsatz der Produkte zu vermeiden, gibt es ein paar Grundregeln, die Sie unbedingt beachten sollten!



- ✓ Mischen Sie niemals Produkte miteinander
- ✓ Verwenden Sie immer Originalgebinde
- ✓ Benutzen Sie beim Ausgießen bzw. Ausschütten immer Ausgießhähne
- ✓ Geben Sie immer das Produkt dem Wasser zu, niemals umgekehrt.
- ✓ Tragen Sie stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung



ERSTE-HILFE MAßNAHMEN



ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

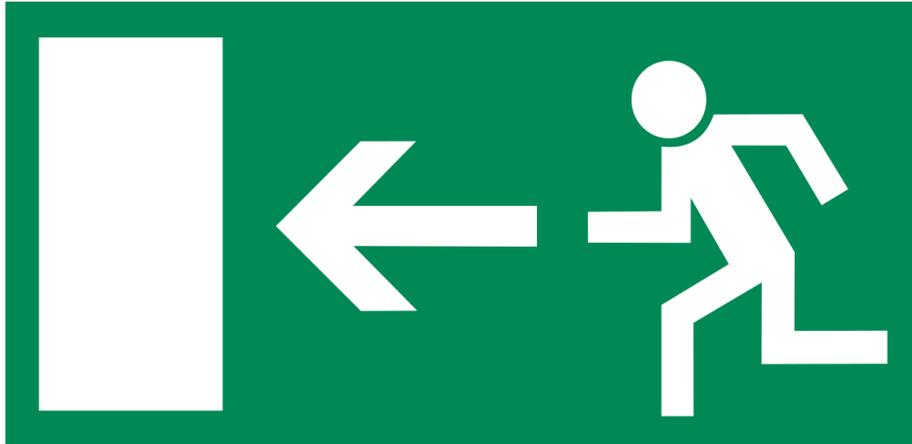


Erste Hilfe

Bei Unfällen:

- Erste Hilfe leisten
- Über Notruf Hilfe anfordern (Arzt, Feuerwehr)
- Vorgesetzten informieren
- Inzwischen für den Arzt alle Informationen über das Produkt beschaffen (Etikett, Sicherheitsdatenblatt, technisches Merkblatt etc.)

ERSTE-HILFE MAßNAHMEN



Was müssen Sie in einer Unfallsituation wissen?

Bewahren Sie in einer Unfallsituation die Übersicht und bewahren Sie Ruhe.

Sorge Sie dafür, dass Sie wissen wo

- ... die Fluchtwege, Notausgänge und Sammelplätze sind. Fluchtwege und Notausgänge müssen frei zugänglich sein und dürfen nicht zugestellt werden.
- ... sich Augendusche, Notdusche, Erste-Hilfe-Kasten, Feuerlöschgeräte und der Gebäudealarm befinden.

ERSTE-HILFE MAßNAHMEN



Alarmplan:

- Achten Sie zuerst auf Ihre eigene Sicherheit!
- Helfen Sie immer! Nichtstun ist strafbar!
- Beruhigen Sie die verletzte Person.
- Leiten Sie sofort lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen ein.
- Lassen Sie über Dritte Hilfe holen z.B. einen Ersthelfer / Arzt oder Rettungswagen.
- Informieren Sie sich über die Ursache des Zwischenfalls.
- Erstellen Sie eine Unfallmeldung.

ERSTE-HILFE MAßNAHMEN



Alarmplan:

Hier ist es wichtig, dass schnell und umfassend informiert wird. Die folgenden Inhalte sind unbedingt zu melden:

- **Wer** meldet? (Name, Telefon Nr. des Anrufers)
- **Was** ist passiert? (Unfall, Personenschaden?)
- **Wo** ist es passiert? (Adresse, genaue Ortsangabe)
- **Welche** Personenzahl ist betroffen?
- **Wie** groß ist der Schaden? (Art der Verletzungen)



ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

Unfall mit einem chemischen Produkt – was ist zu tun?

Ein Produkt ist in die Augen gelangt:

- Sofort unter fließendem kaltem Wasser ausspülen – kein warmes oder heißes Wasser!
- Kontaktlinsen entfernen.
- Mindestens 15 Minuten lang spülen und dafür sorgen, dass die Augen dabei offen bleiben.
- Beide Augen abdecken, damit das verletzte Auge ruhig bleibt.
- Nach der Ersten-Hilfe immer einen Arzt aufsuchen oder rufen Sie einen Arzt oder Rettungswagen vor Ort.
- Sicherheitsdatenblatt des Produktes mitführen.



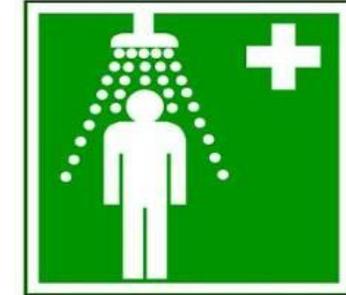
Augenspüleinrichtung

ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

Unfall mit einem chemischen Produkt – was ist zu tun?

Ein Produkt ist großflächig auf die Haut gelangt:

- Stellen Sie sich ggf. sofort unter die Notdusche.
- Haut unter fließendem Wasser mindestens 15 Minuten abspülen.
- Dabei beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Sicherheitsdatenblatt mitführen.



Notdusche

ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

Unfall mit einem chemischen Produkt – was ist zu tun?

Ein Produkt ist in den Mund / die Speiseröhre gelangt:

- Mund mit viel Wasser ausspülen!
- Nur Wasser in kleinen Schlucken trinken!
- Kein Erbrechen herbeiführen!
- Nach der Ersten-Hilfe immer einen Arzt aufsuchen oder rufen Sie einen Arzt oder Rettungswagen vor Ort.
- Sicherheitsdatenblatt mitführen.



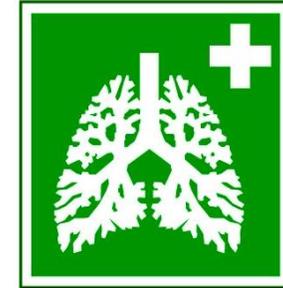
Verschlucken

ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

Unfall mit einem chemischen Produkt – was ist zu tun?

Dämpfe sind in die Atemwege gelangt:

- Für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen.
- Beengende Kleidung lockern.
- Nach der Ersten-Hilfe immer einen Arzt aufsuchen oder rufen Sie einen Arzt oder Rettungswagen vor Ort.
- Sicherheitsdatenblatt des Produktes mitführen.



Einatmen

WELCHE AUSSAGEN ÜBER DAS VERHALTEN BEI UNFÄLLEN IST FALSCH?

<input type="checkbox"/> Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit.	<input type="checkbox"/> Helfen Sie immer! Nichtstun ist strafbar!.
<input type="checkbox"/> Beruhigen Sie die verletzte Person und bewahren Sie Ruhe.	<input type="checkbox"/> Die Bereitstellung der Sicherheitsdatenblätter ist nicht notwendig.
<input type="checkbox"/> Leiten Sie sofort Erste-Hilfe Maßnahmen laut der Angaben der Betriebsanweisung ein.	<input type="checkbox"/> Lassen Sie über Dritte Hilfe (Arzt, Rettungswagen, Feuerwehr, Ersthelfer) holen.
<input type="checkbox"/> Halten Sie das Sicherheitsdatenblatt für die weitere Behandlung bereit..	<input type="checkbox"/> Melden Sie den Unfall
<input type="checkbox"/> Laufen Sie von der Unfallstelle weg.	

WELCHE AUSSAGEN ÜBER DAS VERHALTEN BEI UNFÄLLEN IST FALSCH?

<input type="checkbox"/> Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit.	<input type="checkbox"/> Helfen Sie immer! Nichtstun ist strafbar!.
<input type="checkbox"/> Beruhigen Sie die verletzte Person und bewahren Sie Ruhe.	<input checked="" type="checkbox"/> Die Bereitstellung der Sicherheitsdatenblätter ist nicht notwendig.
<input type="checkbox"/> Leiten Sie sofort Erste-Hilfe Maßnahmen laut der Angaben der Betriebsanweisung ein.	<input type="checkbox"/> Lassen Sie über Dritte Hilfe (Arzt, Rettungswagen, Feuerwehr, Ersthelfer) holen.
<input type="checkbox"/> Halten Sie das Sicherheitsdatenblatt für die weitere Behandlung bereit..	<input type="checkbox"/> Melden Sie den Unfall
<input checked="" type="checkbox"/> Laufen Sie von der Unfallstelle weg.	



LAGERUNG UND TRANSPORT

LAGERUNG UND TRANSPORT

Lagerung:

- Kein Zugang für Unberechtigte!
- Produktgebinde nach Produkttyp und Gefährdungspotential lagern
- Alkalische, saure und chlorhaltige Produkte sollten getrennt gelagert werden, um eine Vermischung während des Umfüllens bei Leckagen zu vermeiden
- Für Notfälle sind Rettungsmittel bereitzustellen
- Essen, Trinken & Rauchen ist in Lagerräumen verboten
- Im originalen Gebinde lagern – mit dem richtigen Etikett
- Vor Frost und Sonneneinstrahlung geschützt lagern
- Vor Feuer und Funken schützen
- Informationen über Ersthelfer, Notarzt, Feuerwehr und Betriebsanweisungen aushängen
- Vorliegen der aktuellen Sicherheitsdatenblättern an einer zugänglichen Stelle
- Wege und Bereiche müssen frei zugänglich sein



LAGERUNG UND TRANSPORT



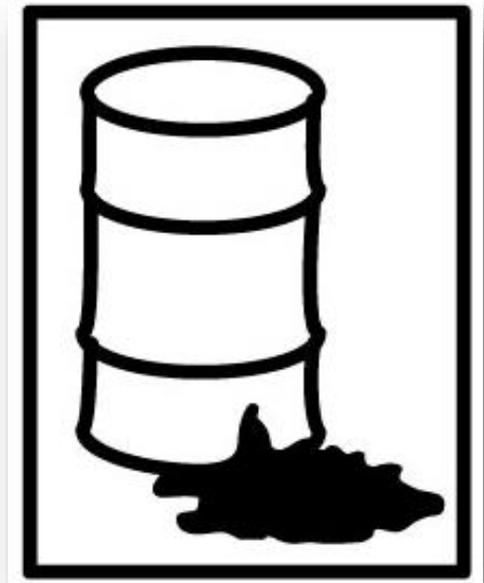
Transport:

- Transportieren Sie nur geschlossene Gebinde
- Behandeln Sie leere Gebinde wie volle, also mit Deckel und Etikett
- Nehmen Sie nie mehr als notwendig mit zum Anwendungsort – kein 2. Lager am Anwendungsort anlegen.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Bei auslaufenden, verschütteten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln

- Vorgesetzte informieren
- Notwendige Schutzkleidung anlegen
- Versuchen, Flüssigkeiten am Abfließen zu hindern
- Kleine Mengen mit Sand, Chemikalienbinder oder Kieselgur aufnehmen
- Rückstände aufnehmen, sammeln und getrennt entsorgen. Bei größeren Mengen von Produkten ist die Feuerwehr anzufordern



ECOLAB®